



## **Dringliches Postulat Nr. 260 2010/2012**

Eingang Stadtkanzlei: 5. Dezember 2011

### **Kein Leistungsabbau ohne Mitsprache**

Bei der Beratung des Bericht und Antrags 6/2009 vom 4. März 2009: „Neuorganisation der Abfallbewirtschaftung“ verabschiedete der Grosse Stadtrat unter anderem folgende Protokollbemerkung zu den Separatsammelstellen:

„Die massive Reduktion der Separatsammelstellen erfolgt vor allem aus betriebswirtschaftlichen Gründen und der Sammellogistik. Bei der Modernisierung der Separatsammelstellen muss jedoch die Sicht der Luzerner Bevölkerung stark gewichtet werden. Hier ist die gute Erreichbarkeit der Separatsammelstellen von zentraler Bedeutung. Bei der Überprüfung und Modernisierung der Standorte der Separatsammelstellen sind Zugänglichkeit, Distanz, Einzugsgebiet und das Sammelsortiment zu beachten. Ergebnisse dieser Überprüfung und angewandte Kriterien sind der Baukommission vorzulegen.“

Trotz des massiven Leistungsabbaus bei den Separatsammelstellen wurden die Ergebnisse der Überprüfung weder der Baukommission noch dem Grossen Stadtrat vorgelegt. Die SP/JUSO-Fraktion wehrt sich nicht gegen die Modernisierung bestehender Sammelstellen. Der massive Leistungsabbau beim Abfallrecycling durch die Aufhebung von 13 Separatsammelstellen ist jedoch kein Fortschritt, sondern in erster Linie eine Sparmassnahme, welche auch vom Parlament diskutiert werden soll.

Der Stadtrat wird deshalb aufgefordert, die auf nächstes Jahr geplante Aufhebung einzelner Separatsammelstellen zu sistieren und die Resultate der erfolgten Überprüfung wie vom Grossen Stadtrat gewünscht der Baukommission vorzulegen. An der Umstellung auf das neue Behältersystem soll festgehalten und die Umrüstung auf das neue Behältersystem angegangen werden.

Marcel Budmiger und Andreas Wüest  
namens der SP/JUSO-Fraktion